



Auch in den 50er Jahren noch mit der Kobelverglasung anzutreffen, deren typisches Erscheinungsbild dem Raumbedarf der Steuerkurbel zu verdanken ist.

© Alfred Luft/bahnmedien.at

## Die letzten Jahre der Type G in einem neuen Bildband

**bahnmedien.at**

**Die Wiener Straßenbahntypen G hat von 1900 bis 1961 schon so einiges mitgemacht. Ein neuer Bildband zeigt sie in ihrem letzten Jahrzehnt.**

ISBN: 978-3-903177-32-1  
um 34,90 Euro im Webshop von bahnmedien.at bestellbar

Die Triebwagen der Type G der Wiener Verkehrsbetriebe wurden zwischen 1900 und 1903 in Dienst gestellt. Sie gehörten zahlenmäßig zu den meist gebauten Wagen der Wiener Straßenbahnbetriebe. Im Laufe ihres sechzigjährigen Lebens erfuhren sie zahlreiche Umbauten. So entstanden aus den ursprünglichen Wagen mit offenen Plattformen solche mit der typischen Kobelverglasung. Aber auch viele Wagen mit Holzverglasung und senkrechten Fenstern waren anzutreffen.

Dieser Bildband bietet einen Querschnitt durch das mannigfaltige Erscheinungsbild dieser Triebwagentypen und spiegelt die Einsatzgeschichte der Fahrzeuge auf zahlreichen Linien und Strecken der Bundeshauptstadt wider. Die Aufnahmen entstanden von 1952 bis 1961 und stammen von Harald Navé und Alfred Luft.

Die Type G der Wiener Verkehrsbetriebe - 1952 bis 1961

132 Seiten im Format 240 x 205 mm enthalten 128 SW-Aufnahmen.

Autoren: Josef Pospichal und Alfred Luft